

im blick.punkt



TG: LEOPOLDSCHLAG "PENSION SCHÖLLER" THEMA: AMATEURTHEATER IM MÜHLVIERTEL

www.ooe-theaterverband.com

Nr. 3/2004

Zeitschrift des Amateurtheaterversandes Oberösterreich
P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz

"GZ 02Z032045 M"



Inhalt

das findet ihr in dieser Ausgabe:



Tolles Sommerseminar "Alles Theater" Seiten 4-5



"Lumpazivagabundus" modern in Kirchschlag. Kritik auf Seite 11/12

Themenschwerpunkt Mühlviertel auf den Seiten 9 bis 13



Spectaculum & Anima-Einladung: Seite 21

00 Amateurtheatertreffen

25. 29. Mai 2005 (Schnitzende an der Prämie)



"Die Maske" 3. Teil auf Seite 23

Vorwort	3
Ehre, wem Ehre gebührt	3
Alles Theater	
Obmann Gerhard Koller hat das Wort	4 - 5
OBV	
Peter Schaumberger über den Bundesverband	6 - 7
Focus - das Fest 2004	8
Die Freud´ ist einfach riesengroß	
Interview mit Brigitte Wolf und Josef Haiböck	9 - 11
Der Komet in Kirchschlag	
Sepp Mostbauer über das liederliche Kleeblatt	11 - 12
31 Jahre Theatergruppe Sandl	13
Figurentheaterfestival in Kirchdorf	14
Theater in Mettmach	
Thomas Hochrathner war beim "Brandner Kaspar"	15
Stückempfehlungen	16
Seminare	17 - 20
CLOWNERIE UND CLOWNFIGUREN	
Ich und andere als Clowns mit Uwe Marschner	18
JUGENDTHEATERSEMINAR	
mit Bernadette Wakolbinger	18
TEXTBEARBEITUNG	
mit Edgar Mayr	19
KABARETTSEMINAR	
anfangen-umsteigen-auffrischen mit Gisi Töpfl	19
ICH + DU = WIR	
mit Gisi Töpfl	20
MANAGEMENT IM AMATEURTHEATER	
mit Edgar Mayr	20
Spectaculum und Anima 2005	21
Die Maske und das Amateurtheater	
Chemiker Arnold Langer über das Schminken, Teil 3	23
Theaterproduktionen	24 - 29
Veranstaltungskalender	30 - 31



Ehre, wem Ehre gebührt!

VORSICHT - SATIRE!

Schon längere Zeit beschäftigt sich ein **illustres Expertenteam** des Landesverbands mit der heiklen Frage, ob die **Ehrennadeln** für verdiente Mitglieder des Amateurtheaters in Oberösterreich nicht durch zeitgemäßere und **weniger gefährliche** (Verletzungen beim Anstecken!) Formen der Ehrung ersetzt werden sollten. An dieser Stelle soll allerdings nicht verschwiegen werden, dass es unter den beigezogenen Fachleuten derzeit noch **äußerst divergierende Meinungen** gibt.

Da wäre etwa jener **weißhaarige Linguist** mit dem **leichten Hang zu Rotweingenuss** zu erwähnen, der sich in seiner 35 Seiten langen Expertise mit der Herkunft und Bedeutung des Wortes "Ehre" auseinandersetzt und dabei zu dem Schluss kommt, man solle die Anstecknadeln abschaffen und den Jubilaren eine **Festschrift mit einigen feinsinnigen Essays** überreichen, er könne da sicher einige fundierte Beiträge liefern.

Der **dünnlippige Germanist mit dem Ziegenbärtchen** hingegen plädiert für einen **"Jahrestag der Ehrung"**, zu dem man Schriftsteller für kleine Lesungen einladen könnte. Außerdem bietet er einen Auszug aus seiner Dissertation ("Die 'ere' im frühneuhochdeutschen Minnelied am Beispiel Oswald von Wolkenstein) für die oben genannte Festschrift, die, so schlägt er vor, eigentlich "Ehrenschrift" heißen müsste.

Der **EDV-Spezialist** - niemand weiß genau, weshalb gerade er in den Think Tank aufgenommen wurde - spricht sich für die **interaktive elektronische Lösung** aus: Alle im Amateurtheater Geehrten sollen, wenn es nach ihm geht, auf einer **speziell gestalteten Seite der LV-Homepage** aufgeführt werden. Klickt man einen dieser honorigen Namen an, so öffnet sich eine weitere Seite, auf der **die Verdienste des Jubilars** detailreich geschildert werden. **Dazu erklingt eine Fanfare**, vorausgesetzt, man hat den Windows Media Player, Version 7.0, installiert.

Die vierte Person in diesem erlauchten Gremium - eine **weit ausladende Soziologin** mit vorzugsweise knallgelbem Minirock - ist gerade dabei einen **Fragebogen** zusammenzustellen, mit dem unter den 7 000 oberösterreichischen Theaterern ermittelt werden soll, wie hoch die **Akzeptanz für einen Auto-Aufkleber, jeweils in Gold oder Silber**, wäre.

Derzeit sind die **Diskussionen noch voll im Gang** - trotzdem ist das Team im Zeitplan: Spätestens 2014 will man eine **für alle zufrieden stellende Lösung** erarbeitet haben. Bis dahin heißt es **Geduld haben**.

Wie sagte doch schon ein gewisser William Shakespeare:

**"Die Ehr' ist nur ein unsichtbares Wesen,
und oft besitzt sie der, der sie nicht hat."**

Josef Mostbauer

"Alles Theater"

40 Theaterbegeisterte trafen sich im Juli 2004 um fünf Referenten des OÖ Amateurtheaters kennenzulernen und von deren Wissen und Erfahrung zu profitieren.

Die Wiederaufnahme des **Sommerseminars** in Bildungshaus Schloß Puchberg wurde **mit Auszeichnung** (Note 1,37 = Notendurchschnitt der Auswertungsbögen) **bestanden**. Schriftliche Bewertungen wie: *"fulminant"*, *"muß man dringest weiterempfehlen"*, *"ein wunderbares Wochenende"*, *"bin völlig begeistert"* usw. lassen uns mit stolz geschwellter Brust das nächste Sommerseminar im Jahr 2005 angehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle **bei den Referenten bedanken** die praktisch **rund um die Uhr**, die Zeit in der berühmten Puchberger Bar miteingerechnet, **"theater arbeiteten"**. Nicht minder auch ein großes **Dankeschön an die Teilnehmer** die sich auf dieses Seminar eingelassen haben und dem Amateurtheater ihre wertvolle Zeit geschenkt haben.

Fast vier Tage war das **Schloß Puchberg erfüllt vom Theater**, viel Lachen war zu hören und viel Spannendes zu erfahren. Zehn Stunden pro Tag Theaterluft, eigentlich möchte ich "Theatersturm" sagen, piff durch die ehrwürdigen Räumlichkeiten. Am letzten Tag sah man die **außergewöhnlichen Abschluß-Präsentationen**, die kein Auge, durch Lachen aber auch Weinen, trocken ließen.

Viele Erwartungen sowohl vom Veranstalter "Amateurtheater Oberösterreich" als auch von den Teilnehmern wurden erfüllt.

Ebenfalls in einem Schloß, nämlich in Zell an der Pram, traf sich heuer **im Juni** der **Amateurtheatervorstand zu seiner Arbeitsklausur**, wo unter anderem die zwei großen Festivals **"Spectaculum"** und **"Anima"** für 2005 besprochen wurden. Ich darf euch jetzt schon **herzlich einladen** als Akteure oder als Besucher diese beiden wichtigen Veranstaltungen des OÖ Amateurtheaters zu besuchen. **Anmeldungen** in dieser Ausgabe **auf Seite 21!**

Drei Regionaltreffen gingen gut über die Bühne, viele Anregungen von euch und euren Theatergruppen wurden eingebracht und werden so schnell als möglich umgesetzt.

Besonders freut es mich, dass auch die **dritte Staffel der SpielleiterInnenausbildung**, welche diesmal im Traunviertel stattfindet, **vollständig ausgebucht** ist.



hier der Beweis:
bis spät in die Nacht
wurde gearbeitet...



die fröhlichen
"Schloßgespenster"

Beim **Fest der Volkskultur in Andorf** waren wir mit dem Stück "**Die Welle**" gespielt von der **Jugendtheatergruppe Alberndorf** unter der Regie von Anita Koplinger, und mit Gisi Töpfl die eine **hochtalentiertere Kabarettgruppe der Landjugend**, die das erste Mal auf der Bühne standen, regiemäßig begleitete, vertreten. Beide Gruppen wurden verdienstvollerweise viel beklatscht.

Im Sommer 2005 starten die **Burgfestspiele Reichenau** in die nächste Spielsaison.

Unter der Regie von **Klaus Dieter Wilke** wird "**Becket oder die Ehre Gottes**" von Jean Anouilh auf die Bühne gebracht.

Bernadette Wakolbinger kümmert sich um die Inszenierung des Kinderstückes "**Lieber will ich singen, spielen, tanzen und die dumme Schule schwanzen**". (Österreichische Uraufführung)

Wer Interesse hat, bei "Becket oder die Ehre Gottes" mitzuspielen bitte über die E-Mail-Adresse **burgfestspiele@reinet.at** kundtun. Man bekommt dann Termin und Adresse zugesandt.

In dieser Blickpunktausgabe findet ihr außerdem das **Seminarprogramm der Akademie der Volkskultur**. In diesem Programm werden **auch unsere Theaterseminare angeboten**. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den Verantwortlichen der Akademie für Volkskultur für die **unkomplizierte und gute Kooperation bedanken**. Ich hoffe, daß beide Institutionen davon profitieren können und wünsche mir in Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit zum Wohle unserer Volkskultur in Oberösterreich.

In diesem Sinne, und weil dies der letzte "blick.punkt" für heuer ist, wünsche ich allen Theatermitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2005.

Euer Gerhard Koller

PS: Ein paar Rückmeldungen zum Sommerseminar "Alles Theater":

*"...Herzlichen Glückwunsch zum Sommerseminar. Ihr habt das **ganz toll hingekriegt**. Wir waren total begeistert, obwohl ich gestehen muss, dass ich dann doch einen etwas "müden" Montag hatte. Aber nochmals ein Bravo allen Referenten. Danke!"*

Christine Helmberger

*"... Schon lange nicht mehr habe ich **mit so großer Freude**, lachend, emotionsvoll und bewegt in Workshops von Kompetenz und Wissen profitiert wie in diesen Tagen ... Dieses Seminar muss man jedem Theateramateurempfehlen..."*

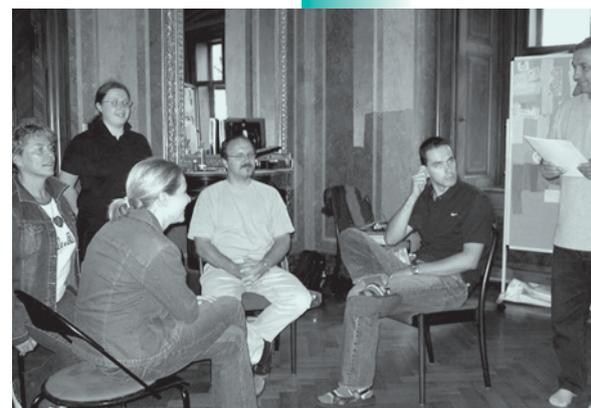
Alois Kaiser, TG Sierninghofen-Neuzeug

*"... Es war ein **spannendes, lustiges Wochenende**. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr..."*

*"...Bin **völlig begeistert!** Habe schon lange nicht mehr so viel Spaß gehabt und gelacht..."*

*"...eine **Spitzenidee**, die hervorragend umgesetzt wurde. Danke. Eine **großartige Leistung** der ReferentInnen, und eine mindestens genauso große von uns TeilnehmerInnen..."*

fleißig gelernt
wurde natürlich auch



Seminarfotos von Alois Kaiser,
TG Sierninghofen-Neuzeug

ÖBV...

...bei den oberösterreichischen Theaterern bekannt?

Wenn nicht, im Folgenden ein Versuch der Darstellung.

Die **Amateurtheaterszene der österreichischen Bundesländer** hat seit vielen Jahren eine **gemeinsame Vereinsplattform**: Den ÖBV, der Österreichische Bundesverband für Schul-, Jugend-, und Amateurtheater. Das **Arbeitsteam** besteht aus den **Obleuten** der Landesverbände.

Derzeit sind dies:

Vorarlberg:	Helmut Giesinger (ÖBV-Präsident) Obmann Armin Dietrich	www.lva-theaterservice.at
Tirol:	Obmann Gerhard Brandhofer/Theaterservice Obmann Werner Kugler/Volksbühnenverband	www.volksbuehnen.at
Salzburg:	Obfrau Christel Fasching	www.sav-theater.at
Kärnten:	Obmann Herbert Murero Maria Müller (ÖBV-Geschäftsführung) Horst Kerndl (ÖBV-Kassenführung)	www.theater-service-kaernten.com
Oberösterreich:	Obmann Gerhard Koller Anita Koplinger (ÖBV-Kassenführung-Stv.)	www.ooe-theaterverband.at
Niederösterreich:	Obmann Andreas Rottensteiner Martina Esberger (ÖBV Schriftführung)	www.atinoe.at
Steiermark:	Sigmat Wratschgo (ÖBV-Vizepräsidentin) Obmann Peter Faßhuber	www.laut.mur.at
Wien:	Mag. Josef Hollos (ÖBV-Vizepräsident) Obmann Mag. Karl Eigenbauer	www.atheaterwien.at

Zusätzlich gibt es **Arbeitsschwerpunkte**, sogenannte Referate:

Schule/Jugend:	Mag. Karl Eigenbauer, Erich Hofbauer
Senioren:	Mag. Ingrid Türk Chlapek
Figuren:	Irmgard Schweighofer
Integration:	Iris Hanousek-Mader
Spielpädagogik:	Joe Höllhuber
Festivals:	Peter Faßhuber
Geschäftsstellen:	Dagmar Bautz
Öffentlichkeit:	Peter Schaumberger
Virtuelle Bibliothek:	Eduard Hauswirth, Ekkehard Schönwiese



Was will der ÖBV?

- **Kontakt halten** mit den **internationalen Theatervereinigungen**, speziell mit unseren Nachbarverbänden in der Schweiz, Deutschland und in Südtirol.
- **Entsenden** von österreichischen **Theaterproduktionen** (z.B.: Oberösterreich war mit der Gruppe IMAGO in Kanada vertreten).
- Durchführung **gemeinsamer Theateraktivitäten** in Österreich (z.B.: Schulungen usw.) und deren **Mitfinanzierung** durch Bundesmittel.
- **Mithilfe** beim biennalen Theaterfest FOCUS (siehe gesonderter Bericht auf Seite 7)
- Als **wichtigste Aufgabe**, meines Erachtens, der **Informationsaustausch** im Team zum Beispiel:
 - Welche Ausbildungsschwerpunkte haben die Bundesländer
 - Gibt es neue Kursleiter, die verpflichtet werden können
 - Welche Theaterfeste können in den anderen Bundesländern besucht werden
- Erstellung einer **gemeinsamen Internetplattform** www.oebv-theater.at ist in Arbeit
- **Kontakte** zu überregionalen Medien, usw.

Zusammenfassend soll der ÖBV **IDEEN - ERFAHRUNGEN - AKTIVITÄTEN** zwischen allen Theaterbegeisterten in Österreich **vermitteln**. Wir Oberösterreicher bringen uns verstärkt beim Integrationstheater, Jugendtheater und der Öffentlichkeitsarbeit (speziell Internetplattform) ein. Bitte **nutzt die Informationsschiene** zu eurem Vorteil. Auf den nebenstehend angeführten Bundesländerhomepages sind tolle Hilfen. Besonders auf die **Theaterstückdatei** von Tirol und Steiermark möchte ich hinweisen.

*ÖBV Theater, Geschäftsstelle: A-9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
Tel.: 0463 536 305*93 Fax *93 e-mail: oebv-theater@aon.at*



"Liebe denkt in süßen Tönen"

eine Lesung mit Musik



Liebesfreuden und Beziehungskummer sind seit jeher große Themen der Kunst. Wie unterschiedlich zu verschiedenen Zeitpunkten über das immerwährende Motiv gedichtet und komponiert wurde, zeigt dieser heiter - sinnliche Abend.

Andreas Kurz von der Kellerbühne Puchheim liest Texte von Francois Villon, August Wilhelm Schlegel, Robert Walser, H. C. Artmann und aus eigenen Werken.

Ulrike Knapp (Hackbrett) und **Joachim Csaikl** (Gitarre) spielen Werke von Luis de Milan, Johann Sebastian Bach, Melchior Chiesa, Sting u. a.

Am **Donnerstag, den 13. Jänner 2005** um 20 Uhr im Landeskulturzentrum Ursulinenhof im Rahmen von Natürlich Theater.



FOCUS - Das Fest 2004

Ein beachtlicher Höhepunkt der Amateurtheaterszene

Die VorarlbergerInnen verstehen es, Feste zu feiern.

Egg im Bregenzerwald war dieses Jahr Veranstaltungsort des alle zwei Jahre abgehaltenen Theaterfestes FOCUS.

Mit großem Engagement und mit dem "Theaterherz am rechten Fleck" wurde dieses Fest 2003 von den FreundInnen in Vorarlberg "in die Hand genommen".

Im Vorfeld erregte die **Grafikgestaltung der Folder** hohe Aufmerksamkeit. Diese Aufmerksamkeit der österreichischen Amateurtheatergemeinde begleitete unsere Vorarlberger Freunde bis zum Ereignis.

Etwa **200 (!) HelferInnen** haben von Mittwoch, 9.Juni bis Samstag, 12.Juni eine **exzellente "Theatermischung"** ermöglicht.

Eine **mitreißende Eröffnung** am Mittwoch durch die Südtiroler Gruppe mit der Produktion "**Stuhlgang**" brachte die richtige Festivalstimmung.

Am Donnerstag hatten die Italiener mit dem "**Klamottencafe**", die Tiroler mit der "**Alpen-Peepshow**", die Russen mit dem "**Heiratsantrag**" und unsere oberösterreichische Gruppe aus Ottensheim mit "**Tartuffe**" ihre Auftritte.

Freitags gab es am Vormittag **Kasperltheater**. Anschließend wurden die Gäste vom Veranstaltungsteam zu einem **Jugendprojekttheater mit der Museum-Wälderbahn** eingeladen. Eine beeindruckende Performance der Theaterjugendgruppe.

Abends war im Festzelt die oberösterreichische Produktion unserer Greiner

Dilettantengruppe "**Der Reigen**" zu sehen. 600 Besucher wurden trotz starken Regens, der auf das Zeltdach prasselte, von der Verbindung Theater - Videobilder in den Bann gezogen.

Am Samstag, unserem Abreisetag standen noch Produktionen der **Seniorengruppe aus Salzburg** und Theaterstücke einer **rumänischen** und einer **maltesischen Gruppe** auf dem Programm.

Jeden Abend gab's ab 22.00 Uhr **Partytime mit toller Stimmung**. Teilweise waren mehr als 1000 Besucher anwesend.

FOCUS 2004 war **ein beachtlicher Höhepunkt** für die österreichische Amateurtheaterszene. Liebe FreundInnen in Vorarlberg, danke, dass ihr dieses Erlebnis ermöglicht habt.

Peter Schaumberger

PS: Bei den vielen HelferInnen habe ich in diesen vier Tagen kein einziges "grantiges" Gesicht gesehen.



Die Gruppe "Stuhlgang" aus Südtirol war der "Hammer" beim Festival





"Die Freud' ist einfach riesengroß"

Mühlviertler Theatergruppen trafen sich Anfang September in Wartberg/Aist zum jährlichen Vierteltreffen. Aus diesem Anlass führte Sepp Mostbauer mit dem für das Mühlviertel zuständigen Referenten Josef Haiböck (Grenzlandbühne Leopoldschlag) und der Freistädter Bezirksreferentin Brigitte Wolf (Theatergruppe Gutau) folgendes Gespräch:

blick.punkt: War das Vierteltreffen aus eurer Sicht heute ein Erfolg?

Wolf: Ich hätte mir **mehr Teilnahme** erwartet, vor allem aus dem Bezirk Freistadt, aus dem von 22 Theatergruppen nur sieben vertreten sind, und das, obwohl ich noch bei einzelnen telefonisch nachgefragt habe. Ich hätte mir erwartet, dass das Interesse am Landesverband und an einem allgemeinen Erfahrungsaustausch stärker ist, wo die Leute ihre Wünsche und Beschwerden bekannt geben können.

Haiböck: Ich bin nicht so überrascht, weil vermutlich **die schönen Herbsttage** eine große Rolle spielen. Ich habe z.B. aus Leopoldschlag, wo gleich anschließend ein Seminar stattfindet, **niemand motivieren** können, dass jemand hierher mitfährt. Die haben gesagt, pass auf, Josef, wir sind das ganze Wochenende beim Seminar, **warum** sollen wir jetzt noch nach Wartberg zum Vierteltreffen fahren, **wenn ohnehin du dort bist**.

blick.punkt: Sollten die Vierteltreffen regelmäßig stattfinden?

Haiböck: Ich halte sie für sehr wichtig, weil man andere Leute kennen lernt, man kann voneinander lernen.

Wolf: Es wäre zu überlegen, ob man sie nur alle zwei Jahre abhält, und nicht jedes Jahr, dann wäre vielleicht der Ansporn größer, dass ich fahre, sonst sagt halt der eine oder andere, das haben wir eh schon voriges Jahr besprochen.

Haiböck: Vielleicht wäre es auch besser, dass man so ein **Treffen aufteilt** und jeweils zwei Bezirke (der insgesamt vier im Mühlviertel, Anm. blick.punkt) zusammenbringt, sodass die Leute nicht so weit fahren müssen.

blick.punkt: Wir haben in diesem Heft einen Schwerpunkt Mühlviertel. Wie könnte man die Amateurtheaterlandschaft hier charakterisieren?

Haiböck: Es ist vor allem die **Begeisterung am Theater** und **die große Vielfalt**, der eine macht was "Gehobenes", der andere macht das, was ihm Spaß macht, ich finde das ganz wichtig, denn Theater ist auch Volkskultur, da gibt es z.B. die Gutauer, die Anspruchsvolles probieren, oder Maria Steiner auf der Ruine Reichenstein, aber es hat auch jede andere Gruppe, die Volkstheater im wahrsten Sinne des Wortes macht, ihre Berechtigung, oft sagen ja auch die **Besucherzahlen** etwas aus. Sandl hat z.B. bei jeder Produktion an die 2 000 Zuschauer - **das spricht ja für die Sache**, die die Leute dort machen.

Amateurtheatergruppe
Alberndorf
Theatergruppe Allenberg
Theatergruppe Arbing
Theatergruppe
Bad Kreuzen
Theatergruppe Bad
Leonfelden
Eidenberger Puppenbühne
Theatergruppe Engerwitzdorf
Laienspielgruppe
"D' Kerzenstoana"
Kabarett Stützen der
Gesellschaft
Theatergruppe Malaria
Kleines Theater an der
Großen Gusen
Amateurtheatergruppe
Sollneukirchen
Greiner
Dilettantengesellschaft
Theaterrunde Gutau
Schloss Theater
Hagenberg
Mühlviertler
Theateratelier
Theatergruppe Haslach
Theatergruppe
Halsberg

Brigitte Wolf
und Josef Haiböck



Theatergruppe Hellmonsödt
 Theatergruppe Herzogsdorf
 Theatergruppe Neuföring
 Theatergruppe Ij Hirschbach
 Theatergruppe Kaltenberg
 Theaterverein Katsdorf
 Theatergruppe Kefermarkt
 Theatergruppe KG Kirchberg ob der Donau
 Amateur-Theater-Kirchschlag
 Theatergruppe Kollerschlag
 Theatergruppe Königswiesen
 Theatergruppe Lasberg
 Theatergruppe Lembach
 Theatergruppe ÖBU Leopoldschlag
 Bichtenberger Bühne
 Laienspielgruppe Liebenau
 Kabarett Mega-Pearls
 Theatergruppe Mitterkirchen
 Theatergruppe Münzbach
 Theatergruppe Naarn
 Theatergruppe Niederkappel

Wolf: Typisch für das Mühlviertel ist **die Freude am Spiel**, die Freude **an der Gemeinschaft**. Die Freude, etwas auf die Bühne zu bringen, ist einfach riesengroß. Ich war z.B. heuer bei 14 verschiedenen Aufführungen im Bezirk Freistadt, und bei manchen hab ich mir zwar gedacht, mein Gott, so toll ist das halt nicht grad, aber die Leute haben so viel Freude dran, dann denk ich mir, es hat schon seine Berechtigung.

blick.punkt: *Gibt es erkennbare Defizite in den Gruppen? Wo könnte noch etwas aufgeholt, verbessert werden?*

Haiböck: Ein Problem ist sicher immer wieder die Dramaturgie, das Problem, den richtigen Strich im Text zu setzen. Im letzten Jahr war eine große Nachfrage nach Schmink- und Kostümseminaren, heuer zeigt es sich, dass **Stückwahl und Textbearbeitung** neben Seminaren für **Jugendtheater gefragt** sind.

Wolf: Ich sage den Leuten immer wieder, sie sollen sich um Hilfestellung an den Landesverband oder an mich als Bezirksreferentin wenden. **Dramaturgie** ("Streichseminare") **ist das Wichtigste**. Die Spieler können die Spannung in einem textlastigen Stück einfach nicht drei Stunden durchhalten.

blick.punkt: *Eine Frage, die sich auch immer wieder stellt, ist die Zusammenarbeit mit Profiregisseuren und -schauspielern. Speziell in Leopoldschlag ist das ja immer wieder praktiziert worden.*

Haiböck: Wir werden den **Weg sicher wieder weiter verfolgen**. Wir haben z.B. ein Musical mit Jugendlichen geplant, wo wir einen professionellen Regisseur einsetzen, aber die Jugendlichen und die Musikanten kommen von uns. Im nächsten Jahr wollen wir ein Mitterer-Stück inszenieren, wo wir uns einen Schauspieler und den Regisseur leisten. Alles andere werden wir selbst besetzen, das ist ja auch eine Kostenfrage. Ich finde, wir haben **sehr profitiert** von der Zusammenarbeit mit Professionellen.

Wolf: Für Gutau kann ich sagen, dass wir für nächstes Jahr erstmals einen auswärtigen Regisseur engagieren wollen, keinen Profi zwar, aber die Mitglieder der Theatergruppe sind doch großteils **recht misstrauisch**, ich persönlich bin es auch, weil es ja tatsächlich **eine Kostenfrage** ist, und die Leute, die mitmachen, kriegen halt einen warmen Händedruck und eine Jause, und der Regisseur bekommt vielleicht 2 000 Euro, das kann es nicht sein.

Haiböck: Ich muss dazu natürlich sagen: Wenn du heute einen **Regisseur** hast, dann hat das **quasi den Wert eines Seminars**, weil die Spieler ja normalerweise viel dabei lernen, auch die Bühnenbildner. Das professionelle Denken eines Künstlers kann da schon auch **neue Möglichkeiten eröffnen**, die man vorher nicht gesehen hat. Gerade auch im Jugendtheater - ich habe da selbst 20 Jahre Regieerfahrung - ist es enorm schwierig geworden, den Anforderungen gewachsen zu sein. Da wäre natürlich auch Weiterbildung in Form von Regie-Seminaren gefragt. Früher oder später müssen wir die Sache wieder selbst in die Hand nehmen, weil wir uns Profis vielleicht bald nicht mehr leisten werden können.

blick.punkt: *Wie schaut es mit der Verständigung zwischen den Gruppen im Mühlviertel aus? Kann man sagen, dass sich die Kommunikation verbessert hat?*

Wolf: Ich kann wieder nur für meine Gruppe sprechen, da funktioniert die **Kommunikation mit anderen Gruppen sehr sehr gut**. Ich habe in den letzten Jahren ein regelrechtes Netz aufgebaut, das muss jede/r Spielleiter/in, jede/r Obfrau/Obmann tun, sonst passiert nichts. Wir machen **Besuche, Gegenbesuche** und so kommen sicher an die 12 bis 13 "fremde" Theatergruppen zu unseren Aufführungen nach Gutau.

Haiböck: Wenn wir uns die Besucherstatistik von Leopoldschlag anschauen, so waren an die **70 bis 80 % von auswärts**, viele kommen aus dem ganzen Bezirk Freistadt und auch darüber hinaus. Wir haben dadurch erstmals heuer mit einem finanziellen Plus abschließen können.

blick.punkt: *Eine abschließende Frage: Gibt es Wünsche für die Zukunft des Amateurtheaters im Mühlviertel?*

Wolf: Dass das **Niveau allgemein noch mehr angehoben** wird. Teilweise sind da schon noch große Defizite festzustellen, aber das ist vermutlich ein österreichweites Problem. Dank Josef Haiböck als Viertelreferent tut sich da ja einiges in punkto Seminare. Im **Bezirk Perg**, aus dem bei diesem Treffen die Aiserbühne Schwertberg vertreten war, gibt es viele Gruppen, es wird viel gespielt, aber der Kontakt zum Landesverband sollte verbessert werden.

Haiböck: Ich bin dankbar, dass es auch die Bezirksreferenten gibt, weil ich es aus Zeitgründen unmöglich schaffen würde, den Kontakt zu allen Theatergruppen zu halten. Leider habe ich ja durch meine Tätigkeit am Landestheater (Josef ist Kostümschneider, Anm. blick.punkt) nicht immer abends Zeit, aber ich tue, was ich kann, und **freue mich schon auf das nächste Treffen**.

Der Komet in Kirchs Schlag

**Der böse Geist Lumpazivagabundus,
inszeniert von einem guten Geist.**

Nestroy in Oberösterreich? Nestroy im Mühlviertel? Nestroy in Kirchs Schlag?
Da dachte sich der Besucher: **Schaun wir uns das mal an**. Wird halt ein netter unterhaltsamer Abend sein - die typische biedermeierliche Ausstattung, ein paar Couplets zum Beklatschen, die Geschichte kennt man zwar schon zur Genüge, aber zum Schmunzeln wird der Abend wohl trotzdem einiges bieten.

Dann aber munkelte man am Premierenabend von einer **modernen Inszenierung**. Oh je, dachte sich der Schreiber dieser Zeilen, Nestroy modern - das kann eigentlich nur schief gehen. Er **sollte sich gründlich täuschen...**

Theaterverein Oberkappel
Theater Jabor Bühne Ottensheim
Theater- und Liedertafel Pabneukirchen
Pergener Theater Theatergruppe FF Pfarrkirchen
Comedia-Club Pregarten Brettbühne Puchenau
Theatergruppe Putzleinsdorf
Theatergruppe Rainbach Burgfestspiele Reichenau
Theatergruppe KBBW Ried in der Riedmark
EXBÜ Rohrbach Theatergruppe Sandl Theaterfreunde Sarleinsbach
Theaterverein Saxen Theatergruppe Schenkenfelden Theater Schönau

das jederliche Kleeblatt
(Lumpazivagabundus)



Aiser Bühne Schwertberg
Theatergruppe Sonnberg
Volksbühne St. Georgen am Walde

Kuvert Rottenegg
Spielgruppe

St. Leonhard
Theatergruppe

Amateurtheater
St. Martin

Theatergruppe
St. Stefan

Theatergruppe
Juckreyz

Theater- und
Biedertafelverein

Steyregg

Theatergruppe Trauberg

Theatergruppe
Traugwein

Gleich der Beginn ließ erkennen, wie ernsthaft sich die **Regisseurin Sigrid Prammer** (übrigens ihre erste Regiearbeit - Respekt!) mit der Idee einer Aktualisierung auseinandergesetzt hatte. Die Bühne bestehend aus zwei Ebenen, die über eine kleine Zwischenebene überbrückbar waren. Die **Feenwelt übersetzt ins 21. Jahrhundert**: Die Fee Stellaris, jetzt als Stella Ris (Nadja Barow) eine smarte TV-Moderatorin a la Barbara Karlich. **Videoprojektionen** mit Signation, (Pseudo)-Werbeeinschaltungen, zeitweise kurze Clips, die das Geschehen auf der "Erde" unterstreichen.

Eine **wunderbare Idee** auch: Die **obere Ebene bleibt nie ausgeblendet**, hier sitzen die Couch Potatoes als verschworene rituelle Gemeinschaft vor dem großen Bildschirm und klicken sich ein in die **Trancewelt des Fernsehens**, während unten die Handlung läuft: **Drei junge Burschen** (alles

Gesprochene übrigens Originalton Nestroy), die mit dem Geld nicht zurecht kommen,

drei Typen, **wie wir sie zur Genüge kennen**: ohne Ziele, ohne Perspektive, Hauptsache, der Spaßfaktor stimmt (großartig: die Szene in Ibiza). Alle träumen nur davon, dass ihnen das Glück (das Geld, der Alkohol, die Mädchen) quasi von selbst in den Schoß fällt. **Reinhold Kaiser als Leim, Mathias Kainerer als Knieriem und Cousin Stefan Kainerer als Zwirn gaben überzeugend ihr Bestes**. Als kleine Kritik sei hier lediglich angemerkt, dass ein Betrunkener auf der Bühne (der noch dazu schwer depressiv immer von der kommenden Weltvernichtung faselt) nicht immer nur Lacher, sondern auch Nachdenklichkeit erzeugen sollte - hier hätte die Regie die tragikomische Doppelbödigkeit etwas deutlicher herausarbeiten können. Es war natürlich nur

konsequent, dass sich auch die **Musiker aus der gängigen Pop-Kultur Anleihen** geholt haben, flott gespielt und arrangiert von Alexander Kaiser, Christian Feurer, Gregor

Gaisbauer. Nicht ganz schlüssig war die Auflösung am Ende des Stücks: **Haben die drei Burschen - oder einer von ihnen - nun ihr Glück gefunden?** Und was passiert in der Feenwelt des Fernsehens? Gibt es da eine Traumhochzeit? Bleibt im Ganzen also die Frage offen: **War das Happy End tatsächlich ein Happy End?** Oder spießt sich am End doch die Nestroy'sche Konstruktion mit einem gegenwartsbezogenen Regiekonzept?

Trotz allem: Eine durchwegs **gelungene Inszenierung mit vielen Ideen, schwungvoll, abwechslungsreich, kurzweilig**. Tosender Premierenapplaus und weitere ausverkaufte Vorstellungen trotz kaltem unfreundlichem Sommerwetter.



die stereotype Jugend vor dem Fernseher

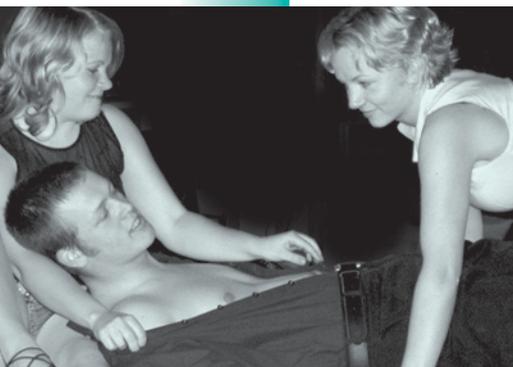


das "Kleeblatt" beim Clubbing

Leim bekommt seine Peppi. Happy End?



Zwirn genießt das Leben und Camilla & Carina



31 Jahre Theatergruppe Sandl

Auszeichnung durch den Amateurtheaterverband Oberösterreich

Theaterspielgruppe
Unterweißenbach
Theatergruppe
Vorderweißenbach
Mimus-Bühne
Waldhausen
Theater am Wartberg
ob der Aist
Theaterrunde
Weitersfelden
Theatergruppe
Windhaag bei Freistadt
Theater an der Rodl
Jugendtheater Zwettl
Theatergruppe
BJ Zwettl

TG Sandl 2003
mit "Hilfe, da Huat brennt"



interessante Bettszene mit
Mandl L. und Kastl S. (rechts)

Es ist eine **außergewöhnliche Leistung** der Theatergruppe Sandl, **seit dem Gründungsjahr 1973 jedes Jahr gespielt zu haben!**

Welch enormen Zeit- und Arbeitsaufwand eine Theaterproduktion mit sich bringt, kann man nicht oft genug unter-

streichen: Alle Vorbereitungsarbeiten - Stückfindung - Regiearbeit - Proben - ja einfach alle Arbeiten rund um's Theater.

Ganz besonders zeichnet die Theatergruppe die sehr gute **geschlossene Ensembleleistung** aus! Aber bei vielen der Sandler "Theaterern" wird man den Eindruck nicht los, dass es sich um ungeschliffene Diamanten der Schauspielkunst handelt. An kaum einer anderen Spielstätte erlebt man die **herzlich natürliche Art des echten Volkstheaters** so hautnah wie in Sandl!

Es tut der oö. Amateurtheaterszene sehr gut, dass nicht alle das gleiche spielen. Ganz wichtig ist es, **das Richtige für seine Gruppe sowie für das werte Publikum** zu finden! Besonders die Vielzahl und **die bunte Vielfalt** aller Mitwirkenden, ob Akteure, Bühnentechniker oder Platzanweiser, machen **den besonderen Reiz** dieser aktiven Theatergruppe aus.

Es waren traurige und tragische Stücke aber auch Schwänke, die Spieler wie den **"Mandl aus Sandl"**, den **"Kugler Toni"** oder die **"Fleischbauern Irm"** - um einige zu nennen - zu kleinen **Berühmtheiten in der Region** gemacht haben!

Die Theatergruppe ist ein **würdiger Kulturträger**, nicht nur für Sandl, sondern **für die ganze Region**.

Der OÖ. Amateurtheaterverband hat beschlossen, dies mit **Ehrennadeln** zu bestätigen und **auszuzeichnen!**

Ehrennadel in Bronze: Elisabeth Kerschbaummayr, Sabine Neunteufel und Erich Dattl.

In Silber: Paula Traxler, Monika Wagner, Siegfried Kastl, Gerhard Neunteufel, Johann Oberreiter, Franz Reichenberger, Johann Traxler und Heinrich Vater.

In Gold: Irmgard Pühringer und Anton Kugler

Regionalreferent Mühlviertel Kons. Josef Haiböck



31 Jahre TG Sandl:
stehend v. links: Kastl S., Neunteufel S., Traxler J., Wagner M., Oberreiter J., Kerschbaummayr E., Reichenberger F., Kugler K., Gratzl A.



sitzend v. links: Mandl J., Neunteufel G., Traxler C., Biebl H., Pühringer I., Vater H.



Figurentheaterfestival Kirchdorf

Das Figurentheater Kirchdorf feiert 30jähriges Bestehen

"Weil die Möglichkeiten um das ganze Reich der Phantasie erweitert sind" hat das Figurentheater in Kirchdorf Tradition und feiert von **14. bis 17. Oktober** mit einem Festival sein 30jähriges Bestehen.

Am Anfang des Weges stand eine Gruppe von 7 Leuten, von denen einige bis zum heutigen Tag aktiv an der Mitgestaltung der Theatervielfalt beteiligt sind. Allen voran **Eva Bodingbauer**, die nicht nur in Kirchdorf, sondern in der gesamtösterreichischen Figurentheaterlandschaft nachhaltige Schritte setzte.

Als langjährige Leiterin der Sektion Figurentheater des OBV konnte sie vielerlei Kontakte knüpfen und **Anregungen** für ihre Spielerinnen und Spieler mitnehmen. In den zahlreichen Produktionen wurden die **verschiedensten Führungsarten und technischen Möglichkeiten des Figurentheaters ausprobiert und umgesetzt**.

In der Welt des Figurentheaters kommt zum üblichen Probenprozess auch noch der **Prozess des Figurenbaus**. In den Anfängen wurden die Figuren noch von der Gruppe gemeinsam gebaut und dabei die Charaktere entwickelt, im Laufe der Jahre ist allerdings der künstlerische Anspruch ein anderer geworden, sodass die Figuren nun immer öfter von der **Puppenkünstlerin Rosa Teutsch** modelliert werden.

Bis das **Theater in der Werkstatt** 1993 zur fixen Spielstätte wurde bereiste die Gruppe mit zahlreichen Gastspielen ganz Oberösterreich und wurde so nicht nur für die Kirchdorfer zum Wegbegleiter durch die Kindheit.

Figurentheater ist aber **nicht zwingend Theater für Kinder**: Das "Puppenspiel vom Dr. Faust", "Ein Sommernachtstraum" und "Waidmannsheil oder Meuchelmord in Molln" wurden von Figuren für Erwachsene in Szene gesetzt.

Elisabeth Neubacher

14. Oktober: 19:00: **Festakt** im Rathaus Kirchdorf:

- Festivaleröffnung
- Eröffnung der Figurenausstellung (bis 29. Oktober)
- Präsentation des Katalogs "30 Jahre Figurentheater Kirchdorf"

15. Oktober:

15:00: **Bavastel**: "Kasperl und das Krokodil, das Gold niesen konnte"

16. Oktober:

11:00: **Bavastel**: "Kasperl und das Krokodil, das Gold niesen konnte"

15:00: **Puppentheater Guglhupf**: "Ein Fest für Tante Gans"

20:00: **Puppentheater Guglhupf**: "Plattschuss" (n. d. Oper "Der Freischütz")

17. Oktober:

11:00 und 15:00: **Puppentheater Gerti Tröbinger**: "Rotkäppchen"

Alle Vorstellungen **im Theater in der Werkstatt**, Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf
Kartenreservierungen unter 0676 6204453 - Helga Lang



"Familienfoto"

Theater in Mettmach

"Der Brandner Kaspar und das ewig`Leben"



Am **19. Juni** eröffneten die Mettmacher die Spielsaison 2004 und der gesamte Vorstand des Landesverbands war dabei.

Die mit unzähligen Ehrengästen- unter ihnen LR Stockinger- gefüllte Festspielhalle war **bis auf den letzten Platz besetzt**.

Nach teilweise langatmigen Begrüßungs- und Eröffnungsreden war es so weit, der Vorhang öffnete sich und das Publikum wurde mit einer **überaus gekonnten Bühnendekoration** beeindruckt.

Anton Huber in der Rolle des Brandner Kaspar will trotz seiner 72 Jahre noch nicht sterben und überlistet den Boandlkramer gekonnt mit Spielkarten und Kirschgeist dazu, ihn noch weitere 18 Lebensjahre auf der Erde verweilen zu lassen. Der Schwindel wird jedoch im Himmel durch den Portner (**Anton Kellner**) und den heiligen Michael (**Markus Baumkirchner**) aufgedeckt und so muss der Boandlkramer dem Kaspar noch einen weiteren Besuch abstatten.

Er findet einen von Schicksalsschlägen gezeichneten Kaspar vor, will ihn jedoch, um sein Wort zu halten, nicht mit Gewalt holen. So lässt er den Brandner Kaspar probeweise eine Stunde **ins Paradies Einblick** nehmen.

Der Verlauf der Geschichte ist wohl allseits bekannt,...

Die Mettmacher zeigten bei diesem Schauspielklassiker **Können und Geschick**. Nicht nur in spielerischer Hinsicht, sondern ebenso im Bereich des Bühnenbaus. **Tolle** und aufwendig gestaltete **Kulissen** unterstrichen in jeder Weise den von **Regisseur Günther Morgen** gekonnt inszenierten Verlauf des Schicksalsweges des Brandner Kaspar.

Die für den todbringenden Boandlkramer **unüblich hohe Stimme des Josef Jöchtl** lockte in so manch ernster Szene dem einen oder anderen Zuseher ein **Schmunzeln** ab, gewollt oder ungewollt.

Durch die Engelsschar verspürte man in den Himmelsszenen einen **Hauch vom "Wirklichen Paradies"**. Die zum Teil noch sehr jungen Darsteller standen den erwachsenen Akteuren jedenfalls in nichts nach.

Das Textbuch hätte in manchen Passagen zwar **noch ein paar Streich(el)einheiten** vertragen, dennoch haben es die Mettmacher mit ihrem Schauspiel bestens verstanden, **das Publikum in ihren Bann** zu ziehen und zu begeistern. **HERZLICHE GRATULATION !**

Thomas Hochrathner



Empfehlenswerte Stücke

Brautbitter von Elfriede Müller:

7w, 6m, 1Kind

In einem kleinen Saal eines Restaurants sitzen trübsinnig die beiden letzten Gäste eines Leichenmahls, der Psychiater Nemitz und sein alter Freund Sensheim, Makler von Beruf. Die Dame, die sie zu Grabe getragen haben, hielt es mit beiden gleichzeitig - diese neue Erkenntnis macht den Männern mächtig zu schaffen. Da erscheint eine bunt gewürfelte Hochzeitsgesellschaft, die im Nebenraum feiern will: Türen fliegen, Musik dröhnt, Konfetti, Brautwalzer, Geschenke, Gedichte, Anzüglichkeiten, allgemeines Besäufnis. Nur der Braut wird inmitten der lärmenden Gesellschaft etwas wirr ums Herz, und sie verkriecht sich vor dem Getöse für ein Weilchen zu den beiden trauernden Männern. Bitter wird es der Braut bei den vielen Fragen - wer hier wen liebte und warum und wie lange, und was danach geschieht.

Die Froschkönigin von Kerstin Specht:

2w, 4m

Wie ein Frosch, den niemand will, und schon gar nicht in seinem Bett, wie eine Arbeitsbiene, missbraucht und verkannt, auch von ihren Kindern - so fühlt sich die Mutter. Deshalb will sie ihrem Leben ein Ende setzen. Doch da taucht wie aus dem Nichts Herr König auf und wirft ihre Tabletten in den Mülleimer. Von Herrn König wach geküsst, beginnt die Mutter langsam ein neues, eigenes Leben.

Mordslust von Wilfried Happel:

3w, 4m, 1Kind

Eine Familiengroteske in schärfster Zuspitzung - es dominiert die schiere Mordslust. In einer raffinierten Kombination von Sprache und Bewegung gehen drei Generationen einer Familie mit schweren Waffen aufeinander los. Doch in diesem Stück haben alle Personen mehrere Leben - ein Mordslustspiel mit schönen Theaterleichen.

Minidramen herausgegeben v. Karlheinz Braun

beliebige Besetzung

111 Stücke von 111 Autoren vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute: szenische Reduktionen, Bagatellen, dramatische "minimal art". Weil das Minidrama in seiner Kürze nicht die Probleme der Menschen lösen kann, wirkt es wie vom Zwang des Bedeutsamen befreit, und weil es nicht damit rechnen muss, auch aufgeführt zu werden, kann es besonders gut darstellen, was für die Bühne unmöglich erscheint. Da gibt es ein Frühstück mit sprechenden Semmeln, Geisterfahrer rasen durch die Nacht, fünfkaktige Dramen vollziehen sich in fünf Minuten. Ein Fundus für die Phantasie und für Kombinationen aller Art.

Alle 4 Empfehlungen **zu beziehen bei:** Verlag der Autoren, Schleusenstr. 15, D-60327 Frankfurt/M., www.verlag-der-autoren.de

Seminare

ANMELDUNG FÜR ALLE SEMINARE BEI:

Wolfgang Blöchl:

Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644

ÖÖ. Landesverband für Theater und Spiel,

c/o Institut für Volkskultur

4021 Linz, Spittelwiese 4/2 (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

"Clownerie & Clownfiguren"

Ich und andere als Clowns

Leitung & Organisation:



Uwe Marscher: Referent für Impro und Clownerie, Improspieler seit 1998 in der KBP, Mitbegründer der Improgruppe N2O der Kellerbühne Puchheim, Theaterpädagoge für Kinder und Jugendliche, Cliniclown, Regisseur

Wann: Fr., **29. Oktober** 04, 17:00 bis So., **31. Oktober** 04, 14:00

Wo: **Kellerbühne Puchheim**
4800 Attnang-Puchheim, Gmundnerstraße www.kbp.at info@kbp.at

Inhalt: Wir werden uns Zeit nehmen, die einzelnen Clownstypen/-figuren kennen zu lernen. Mit Einzel-, Paar- und Gruppenübungen werden wir uns dem eigenen Clown zuwenden. Dabei entdecken wir in Improvisationen die clowneske Qualität in jeder Figur, jedem Menschen und den Einsatz dieses Wissens auf der Bühne. Als Produkt können kleine Clowns-Nummern entstehen. Dies ist aber nicht Ziel des Seminars, es geht vielmehr darum, tief in sich selbst hineinzuhören, zu "ent"schleunigen und mit der gewonnenen Zeit den Clown in sich arbeiten zu lassen!

Zielgruppe: für Einsteiger und für Erfahrene

Kosten: 65,- für Mitgl. (sonst 75,-) Nächtigung: 26,50 im DZ, 31,50 im EZ

Anmeldung: Bitte **umgehend!** Mind. 10 / max.15 TeilnehmerInnen

Jugendtheaterseminar

Unsichtbares Theater, Forum-Theater

Theater der Unterdrückten - Theater statt Gewalt

Leitung: **Bernadette Wakolbinger**, Obm.-Stv. und Referatsleiterin des Amateurtheaters OÖ., studierte Schauspiel am Brucknerkonservatorium, Absolventin einschlägiger Theaterausbildungen, Organisatorin erfolgreicher Jugendtheater-Initiativen;



Wann: Sa., **6. November** 04, 9:00 bis So., **7. November** 04, 12:00

Wo: **Zwettl an der Rodl**

Inhalt: Die Methoden der Theaterarbeit nach Augusto Boal werden vorgestellt und gemeinsam erprobt. Aktuelle Bezüge zwischen dem "Theater der Unterdrückten" und dem herrschenden Umgang mit Gewalt sollen herausgearbeitet und erlebbar gemacht werden. Diese Theaterform gibt Impulse, nicht nur Zuseher zu sein, sondern Spieler, Mitgestalter und gegebenenfalls auch Veränderer im eigenen Lebensbereich.

- Übersicht über die Methode Boals, Hintergrundinfos zu seinen Arbeitsformen
- Statuen-Theater
- Methodenworkshop
- Forumtheater
- Arbeit an konkreten Szenen, Auftritt vor Publikum

Kosten: günstige Nächtigungsmöglichkeit und Verpflegung zu ortsüblichen Preisen
Kursbeitrag für Jugendliche 35,- (Erw. 70,-) zuzüglich Pensionskosten

Anmeldung: Bitte bis **25. Oktober** 2004! TG bitte Ausbildungskosten ersetzen.

Textbearbeitung *mit Edgar Mayr* "Als ich um zehn auf die Uhr blickte, war es erst halb neun"



Leitung: **Edgar Mayr:** ehemaliger Volks- und Hauptschullehrer für Deutsch und Musikerziehung, Obmannstellvertreter und Referent für "Aus- & Weiterbildung" & Spielberater im OÖ. Landesverband, langjähriger Theaterleiter

Wann: Fr., **12. November** 04, 19:00 bis So., **14. November** 04, 12:00

Wo: Innviertel

Inhalt: Vom Originaltext zur "fertigen" Aufführung. Anhand des klassischen Kurzspiels "Lottchens Geburtstag" von Ludwig Thoma wollen wir den Text interpretieren, einstreichen und das Stück möglichst typengerecht besetzen. Über Improvisation, Vorschläge zur Bewegungsregie und sparsamen Einsatz von Requisiten gelangen wir zur szenischen Darstellung. Der Einsatz von Kostümen und Musikvorschläge sind je nach Seminarfortschritt möglich. Ein gemeinsames, kollegiales Arbeitsgespräch zu einer Video-Aufzeichnung unserer Seminararbeit bildet den Abschluss. Der Originaltext mit Einzelheiten zum Seminar wird den Teilnehmern rechtzeitig in Kopie zugesandt.

Zielgruppe: SpielerInnen und SpielleiterInnen, die sich gerne an einem anspruchsvolleren Text und dessen szenischer Darstellung versuchen wollen.

Kosten: 70,- für Mitgl. (sonst 80,-) zzgl. Pensionskosten. TG bitte Kosten ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **Ende Oktober!** Mind. 10, max. 16 TeilnehmerInnen! Die Plätze werden in der Reihenfolge der eintreffenden Anmeldungen vergeben.

Kabarett-Seminar *mit Gisi Töpfl* anfangen-umsteigen-auffrischen



Leitung: **Prof. Giselheid Töpfl:** Vorstand OÖ. Landesverband / Referat Kleinkunst und Kabarett, Leiterin des Instituts für Spielpädagogik und Interaktion an der PÄDAK Linz, Referentin für Gruppentraining, Interaktion und soziales Lernen

Wann: Fr., **14. Jänner** 05, 16:00 bis Sa., **16. Jänner** 05, 12:00

Wo: Bildungszentrum Stift Schlierbach

Inhalt: Grundlegendes über Kabarett, Unterschiede zum Theater, Zugänge und Stilmittel zur Erarbeitung und Darbietung von Kabarettnummern, Arbeit an Gestik, Mimik, Körpersprache, Improvisation und Ausdruck. Anregungen und Hilfen, den eigenen kabarettistischen Schwerpunkt zu entdecken und zu entwickeln.

Zielgruppe: Für alle, die sich mit Kabarett beschäftigen oder damit beginnen wollen; für Spieler, die bei Faschingssitzungen und ähnlichen Veranstaltungen aktiv sind und/oder für "alte Hasen", die ihre Grundkenntnisse auffrischen und mit ihrem Ausdruck arbeiten und experimentieren wollen.

Kosten: 70,- für Mitgl. (sonst 80,-) zzgl. Pensionskosten. TG bitte Kosten ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **15. Dezember!**

textbearbeitung

kabarett

ICH + DU = W I R

mit *Gisi Töpfl*



- Miteinander statt nebeneinander
 - für Einsteiger
 - für sehr Erfahrene
 - für Erfahrene
 - für ALLE, die mit oder in Gruppen tätig sind.
- Leitung:** **Prof. Giselheid Töpfl:** Vorstand OÖ. Landesverband / Referat Kleinkunst und Kabarett, Leiterin des Instituts für Spielpädagogik und Interaktion an der PÄDAK Linz, Referentin für Gruppentraining, Interaktion und soziales Lernen
- Wann:** Fr., 1. April 05, 16:00 bis So., 3. April 05, 12:00
- Wo:** **Bildungszentrum Stift Schlierbach**
- Inhalt:** Vom lustvollen Erlebnis zum positiven Ergebnis. Vom positiven Selbstkonzept zum positiven Gruppenklima. Überall dort, wo Gruppen von Menschen zusammenkommen, werden Interaktions- und Kommunikationsprozesse in Gang gesetzt. Wer darüber Bescheid weiß, kann besser mit Gruppen umgehen. Die Teilnehmer erlernen soziale Spiele und Übungen zur Weitergabe an Gruppen jeden Alters.
- Kosten:** 70,- für Mitgl. (sonst 80,-) zzgl. Pensionskosten. TG bitte Kosten ersetzen!
- Anmeldung:** Bitte **umgehend!** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Management im Amateurtheater *mit Edgar Mayr*



- Leitung:** **Edgar Mayr:** Obmannstellvertreter und Spielberater des OÖLV, jahrelange Tätigkeit im Schul-, Musik- und Amateurtheater-Management, Absolvent des VHS-Zertifikatslehrganges 2003 "Vereinsmanagement" und **Mag. Monika Einsiedler:** IAB - Linz, Experte für Steuer- und Rechtsfragen in Vereinen
- Wann:** Fr., 8. April 05, 18:00 bis Sa., 9. April 05, 18:00
- Wo:** **Stift Reichersberg**
- Inhalt:** **Modul A:**
- Rechtliche Grundlagen einer Gruppe, eines Vereines
 - Finanzmanagement (Budget, Steuern,...)
 - Marketing
- Zielgruppe:** Du bist bereits organisatorisch in einer Theatergruppe tätig oder wirst diese Aufgabe übernehmen und möchtest
- einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche gewinnen,
 - mit den wichtigsten Fragen der Finanzen, Steuern und Rechtsgrundlagen vertraut werden und
 - die Theaterarbeit deiner Gruppe nach außen und innen gut vermarkten
- Kosten:** 70,- für Mitgl. (sonst 80,-) zzgl. Pensionskosten. TG bitte Kosten ersetzen!
- Anmeldung:** Bitte bis **11. März 2005!**



Einladung zum **SPECTACULUM 2005** von 25. - 29. Mai 2005 im Landesbildungs- zentrum Schloss Zell a.d. Pram

THEATERG'SCHICHTEN UND NACHBARSCHAFTEN

Unter diesem Arbeitstitel sind auch Gruppen aus Bayern und Tschechien herzlich willkommen. Begegnung und Erfahrungsaustausch sollen Verständnis und Kontakte der benachbarten (Theater)Kulturen fördern.

STÜCKWAHL

steht frei (Gesamtdauer: max. 100 Minuten), besonders aber auch Theateraufführungen für Kinder und Jugendliche sowie Kurzpräsentationen und "Pausenknüller" sind willkommen: z.B. Clowns, ZauberkünstlerInnen, Artisten, Straßentheater...

SPIELSTÄTTEN

Festsaal, Mehrzwecksaal, Innenhof, Garten und Amphitheater des Schlosses, Pfarrsaal

AUSWAHL

behält sich der Landesverband vor; diese richtet sich nach den zeitlichen und örtlichen Gegebenheiten, der lokale Streuung sowie auch der Art der Stücke im Sinne der Vielfalt.

KOSTEN

Max. 10 Personen pro Gruppe wird je eine Vollpension zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNGEN

unter Angabe einer Kontaktperson (Name, Adresse, Telefon, e-mail, Fax...) sowie den Detail-Angaben zu Stück (Titel, Autor, Verlag, Dauer, Kurzinhalt) und Gruppe (besteht seit..., Anzahl aller Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, Durchschnittsalter...)

An den **ÖÖ.Landesverband** für Theater und Spiel, 4020 Linz, Spittelwiese 4/1
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at, Tel.: 0732 7720 *15644, Fax: *11786 und/oder an:
Projektleiter Kons. **Wührer Walter**, 4931 Mettmach 122, wuewa@gmx.at, 07755 5514

ANIMA - Impulse 2005

ANIMA findet 2005 zum 2. Mal in Oberösterreich statt. Und zwar **von 7. bis 9. Oktober in Attnang-Puchheim**. Im letzten "blick.punkt" haben wir auf Seite 14 bereits darüber informiert.

ANIMA-IMPULSE 2005 SUCHT:

11 Figurentheatergruppen/ bzw. Solo-SpielerInnen möglichst aus allen österreichischen Bundesländern (3 Gruppen aus OÖ.), die jeweils eine **Figurentheaterproduktion** für Kinder und/oder Erwachsene am Festival zeigen.

Bewerbungen bitte an: Gerti Tröbinger, Frankenbergerstr. 17, A-4222 St.Georgen/Gusen oder mail an: gema.troebe@aon.at

Spielzeit 2004/2005

Das neue Ballett am Landestheater Linz

Leitung: Ballettdirektor Jörg Mannes

Mo(vi)menti (UA)

Choreographie: Jörg Mannes
Musik von Wolfgang Amadeus
Mozart, Benjamin Britten,
Sergej Prokofjew
Premiere 6. November 2004
Großes Haus

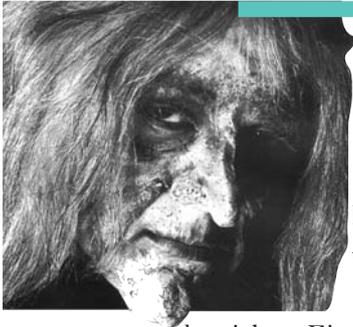
Gefährliche Liebschaften

(Liaisons Dangereuses)
Choreographie: Jörg Mannes
nach Motiven von
Choderlos de Laclos
Premiere 19. Dezember 2004
Großes Haus

Mahler 4 (UA)

Choreographie: Jörg Mannes
Musik von Gustav Mahler
Premiere 30. April 2005
Großes Haus

Die Maske / Teil 3



Oft wirken sie spektakulär, die dreidimensional maskenbildnerisch veränderten Monster. **Schaudern soll uns**, wenn das Blut fließt und der Eiter überfließt.

Aber Vorsicht! ein Zuviel kann leicht das Gegenteil bewirken. Eine Maske muss immer glaubhaft sein, sich in die Szene einpassen und aus der Situation erklären lassen. Mit viel Übung, den richtigen Materialien und Anleitungen können Sie **mit oft einfachen Mitteln große Wirkung** erzielen.

VERFORMBARE PLASTISCHE PRÄPARATE werden immer dann gebraucht, wenn ein Darsteller nicht nur farblich, sondern auch **3 D-gemäß** (Nasenform, Beulen, Verletzungen,...) verändert werden muss. Soll man z.B. bei einem Darsteller eine "Himmelfahrtsnase" gestalten, wird man schon beim Knetvorgang auf die entsprechende Form hinarbeiten. Ist sie erreicht, modelliert man sie auf die Nase und verstreicht **mit feuchten Fingern** die Ränder. Danach glättet man das Teil mit etwas Abschminke, bezieht die Ränder mit ein und pudert dann das Ganze ab. Besser ist es, wenn die **Hautpartie vorbehandelt** wurde: Mit Hilfe von Mastix Haare oder Watte auf das Hautareal kleben, trocknen lassen und dann die Plastik darüberlegen.

Plastische Materialien haben die Eigenschaft, einen Teil der aufgetragenen Schminke allmählich aufzusaugen, so dass sie sich bereits nach kurzer Zeit **farblich von den umgebenden Hautpartien abheben**. Man verwendet deshalb **Siegeler als Überzugslack**, den man bis weit in die angrenzenden Hautpartien austreibt. Nach dem Trocknen kann man nun problemlos einschminken.

Um die Plastik zu entfernen, bedient man sich eines **Zwirnfadens**, den man zwischen den Händen spannt und am Plastikansatz entlangleiten lässt.

Zur Gestaltung von Wunden gehört neben den Plastika zur Markierung von Beulen, Hautaufrissen und Brandverletzungen vor allem Blut in seinen verschiedenen Farben und Sorten. Auch am Amateurtheater kommt man bei vielen Stücken **ohne blutige Effekte** nicht aus.

Spezial-Universalblut ist das gebräuchlichste in der Maskenbildnerie. Es fließt langsam, und ist von der Haut und aus fast allen Geweben **durch einfaches Waschen restlos entfernbar**. Es trocknet nicht bzw. nur schwer und lässt sich deshalb, wie bei frischen Wunden, gut verschmieren. Man kann es nicht nur äußerlich, sondern **auch am und im Mund** verwenden. Speziell für die USA entwickelt wurde **F/X-Blut**. Es ist ein langsam, **glänzend und in dickeren Tropfen attraktiv fließendes** Blut zur äußerlichen Anwendung. Auch in dünner Schicht wirkt es noch blutig rot. Es ist allerdings nur bedingt auswaschbar, aber leicht von der Haut zu entfernen.

Arnold Langer



Plastici: Preiswert und als Dose oder Tube erhältlich. Weicher als Nasenkitt und entsprechend leichter zu verarbeiten.



Special-Plastic: Besonders elastisch und transparent, kann ohne Mastix aufgetragen werden, gut geeignet zur Augenbrauenabdeckung



Weichplastik: Sofort verwendbar, elastisch, paßt sich den Bewegungen an. Hält auch bei stark transpirierenden Darstellern



F/X-Wachs: Leicht verformbar, ausgezeichnete Haftfähigkeit, Ränder lassen sich sehr dünn ausziehen.



Gelafixhaut: besonders raffiniertes 3-D-Präparat. Speziell für Wunden, Verbrennungen und Narben

TG Siedlerverein Ansfelden

(www.theatergruppe-sv-ansfelden.at)

"Weekend im Paradies"

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach (Bloch Verlag), Regie Renate Heitz

noch am: im Anton-Bruckner-Centrum, Carlonestr.2 in Ansfelden
Do., 21. Okt. um 20 Uhr
Karten: Anton Bruckner Centrum 07229 78333
oder unter 0664 2506300 beim SV-Obmann
Erwin Schönecker, 4052 Ansfelden, Gabelberger Str.3

Die Kleine Stadtrandbühne

www.members.at/die-kleine-stadtrandbuehne

"Einen guten Rutsch!"

Komödie von Monika Hirschle (Kaiser Verlag)

noch am: und am:
Fr., 22. Oktober Fr., 05. Nov. um 20 Uhr
Sa., 23. Oktober Sa., 06. Nov. um 20 Uhr
Fr., 29. Oktober in der RAIBA Leonding **Karten:** RAIBA Leonding
Sa., 30. Oktober **Gesamtleitung:** Fritz Wiesinger,
jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal St.Margarethen 4020 Linz, St.Margarethen 63
Karten: 0732 774849 Gasthaus Rothmayr

Kleine Welsler Bühne

"Nestroy: Valentin" "Zeitvertreib" bzw. "Ritter Unkenstein"

Einakter von Johann N. Nestroy bzw. Karl Valentin

noch am: im Traunparktheater Wels, Herrengasse 2
Do., 21. Oktober Do., 28. Oktober **Karten:** 07242 206660 tgl.10-14 Uhr,
Fr., 22. Oktober Fr., 29. Oktober od.kleine.welsler.buehne@gmx.at
Sa., 23. Oktober Sa., 30. Oktober **Obmann:** Ady.F.Flasch, 4600 Wels, Bernading.10
jeweils um 19.31 Uhr



Kulturzentrum HOF

"Von der Liebe und von Menschenfressern"

H.C.Artmann Lesung / Tanzperformance / Konzert mit Johanna Haslinger, Karl Krennhuber, Günter Touschek

noch am: im Kulturzentrum HOF, Linz Ludlgasse
Do., 21. Oktober **Karten:** 0732 774863 - Kulturzentrum HOF
Do., 18. November jeweils um 20 Uhr

Marktbrett'l Lenzing

"Nichtlacherzonen"

kabarettistischer Abend

noch am: im Kulturzentrum Lenzing
Fr., 22. Oktober um 20 Uhr **Obmann:** Fritz Kritzinger, 4863 Seewalchen, Mitterberg 14
Sa., 23. Oktober um 20 Uhr

Theatergruppe Auerbach

(Bezirk Braunau)

"Hast den Has'n g'seh'n?" oder "Der gemeine Hasendieb"

Schwank von Wolfgang W. Hasenstroh (Rieder Verlag)

noch am: im Gasthaus Stockinger
Fr., 22. Oktober um 20 Uhr in Kirchberg bei Mattighofen
Sa., 23. Oktober um 20 Uhr Robert Seifriedsberger, 5222 Auerbach 20,
Di., 26. Oktober um 14 Uhr Tel. 0664 9372664
Fr., 29. Oktober um 20 Uhr
Sa., 30. Oktober um 20 Uhr

Theaterverein Moosdorf

"Otello darf nicht platzen"

Eine Farce in zwei Akten von Ken Ludwig

Do., 28. Oktober
Fr., 29. Oktober
Sa., 30. Oktober
So., 31. Oktober

Mi., 03. November
Fr., 05. November
Sa., 06. November
jeweils um 20 Uhr

beim Wirt z`Furkern, Familie Hochradl

Karten: 0664/6347523

tgl. von 9 - 11 Uhr, 13.30 - 15 Uhr
und von 17.30 - 18.30 Uhr

OÖ. Landjugend

www.oelandjugend.at

"Gsichtsweisen"

Nummernkabarett - Eigenproduktion der OÖ. Landjugend, Regie: Prof. Giselheid Töpl

Do., 21. Oktober um 21 Uhr in Freistadt, Bezirksbauernkammer
Mo., 25. Oktober um 20 Uhr in Weißkirchen, Turnhalle
Fr., 29. Oktober um 19.30 Uhr in Kirchdorf, GH Rettenbacher
Fr., 05. November um 19.30 Uhr in Schwertberg, GH Geierhofer

Kabaretttour: Diese Termine stehen noch für eine **Buchung** zur Verfügung:

Sa., 2. Okt., So., 17. Okt., Fr., 22. Okt., Do., 4. Nov. oder Fr., 12. Nov. 2004.

Weitere **Termine und Infos** im LJ-Referat der Landwirtschaftskammer
0732-6902*1261 bzw.*1262 R.Formeier, ref-landj@lk-ooe.at



Amateurtheatergruppe Alberndorf

"Vater werden ist nicht schwer"

Lustspiel in 3 Akten von Karl Meise und Leo Förster

Fr., 22. Oktober So., 31. Oktober
Mo., 25. Oktober Mi., 03. November
Di., 26. Oktober Fr., 05. November
Fr., 29. Oktober Sa., 06. November

jeweils um 20 Uhr

im Pfarrsaal Alberndorf

Karten: Raika, 07235 7381

Obmann: Robert Heinzl, 4211 Alberndorf,
Hauptstraße 44

Brettlbühne Puchenua

(www.brettlbuehne.net)

"Othello darf nicht platzen"

Farce in zwei Akten von Ken Ludwig (Pero Verlag) Regie: Edith Achleitner und Gabriele Stangl

Fr., 22. Oktober
Sa., 23. Oktober
Fr., 29. Oktober
Sa., 30. Oktober
Fr., 05. November

Sa., 06. November jeweils um 19.30 Uhr

im Buchensaal Puchenua

Karten: Raika Puchenua, Bürobedarf Zwittlinger,
Gemeindebibliothek, 0650 2202730, karten@brettlbuehne.net

Gesamtleitung: Günther Achleitner,
4048 Puchenua, Höhenstr. 25



Theatergruppe Dornach

(in Linz-Urfahr)

"Der Steuerfahnder"

Komödie von Fritz Schindlacker nach Motiven von "Der Revisor" von Nikolaj Gogol (Kaiser Verlag)

Sa., 23. Oktober um 20 Uhr
So., 24. Oktober um 15 Uhr
Mo., 25. Oktober um 20 Uhr
Fr., 29. Oktober um 20 Uhr
Sa., 30. Oktober um 20 Uhr
So., 31. Oktober um 18 Uhr

im Pfarrsaal Hl.Geist,

Schumpeterstraße 3 in Linz-Dornach

Karten: 0732 246563 oder 0732 246646,
theater-dornach@aon.at

Regie und Gesamtleitung: Sieglinde Fürstelberger,
4040 Linz, Schumpeterstraße 16

rukuku - Ruflinger Kunst und Kulturverein (Leonding)

"Getestet - kein Vergleich"

Mi., 27. Oktober um 19.30 Uhr
Do., 28. Oktober um 19.30 Uhr
Fr., 29. Oktober um 19.30 Uhr
Sa., 30. Oktober um 19.30 Uhr

Komödie von Hugo Wiener (Kaiser Verlag)

im Dorfstadl Rufling (Leonding bei Linz)

Karten: Kaufhaus Pramhofer in Rufling und Raiba Leonding

Obfrau: Eva Bruckböck, 4060 Leonding, Grünburgstraße 20a

THEMA - THEater Marchtrenk

www.theater-marchtrenk.at

"Totentanz"

Fr., 29. Oktober um 20 Uhr
So., 31. Oktober um 18 Uhr
Mo., 01. November um 20 Uhr
in der Pfarrkirche Marchtrenk und am
So., 07. November um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Buchkirchen

von Alois Johannes Lippl, Regie: Karl Krenhuber

Karten: Buchhandlung Terra Libre, Marchtrenk Linzer Str.

Info: Britta und Wolf Dörner, 07243 54223 bzw. lindor@aon.at

PERGERtheater

"Unsere kleine Stadt"

ein Stück von Thornton Wilder

Mi., 03. November
Fr., 05. November
Sa., 06. November
Mi., 10. November
Fr., 12. November
Sa., 13. November
So., 14. November
jeweils um 20 Uhr

im Pfarrsaal Perg

Gesamtleitung: Kons. Gerhard Pilz, 4320 Perg, Stifterstraße 2

25 JAHRE TG Neukirchen an der Enknach

"Eine feine Verwandtschaft"

www.theatergruppe-neukirchen.de.vu

Lustspiel in drei Akten von Olf Fischer (Kaiser Verlag)

Fr., 05. Nov. um 20 Uhr
Sa., 06. Nov. um 20 Uhr
So., 07. Nov. um 20 Uhr
Fr., 12. Nov. um 20 Uhr
Sa., 13. Nov. um 20 Uhr
So., 14. Nov. um 14 und 20 Uhr
Fr., 19. Nov. um 20 Uhr
Sa., 20. Nov. um 20 Uhr
So., 21. Nov. um 20 Uhr

im Gemeindesaal Neukirchen/Enknach

Karten: 07729 2468 Elfriede Sporrer

Obmann: Johann Sporrer, 5145 Neukirchen/Enknach, Rittersberg 2

Amateurtheater HTV Traun

"Die Power-Paula"

Komödie in drei Akten von Ulla Kling (Kaiser Verlag)

Fr., 05. November um 20 Uhr
Sa., 06. November um 20 Uhr
So., 07. November um 15 Uhr
Fr., 12. November um 20 Uhr
Sa., 13. November um 20 Uhr
So., 14. November um 15 Uhr

im Pfarrheim Traun

Karten: Raiffeisenbank Traun

Leitung: Helmut Lüttge, 4061 Pasching, Kapellenstraße 5, helmut.luettge@trachtler.at

Theatergruppe Asternixe

"Außer Kontrolle"

Boulevardkomödie von Ray Cooney (Kaiser Verlag)

Sa., 06. November um 20 Uhr
So., 07. November um 18 Uhr
Fr., 12. November um 20 Uhr
Sa., 13. November um 20 Uhr
So., 14. November um 18 Uhr
Fr., 19. November um 20 Uhr
Sa., 20. November um 20 Uhr

Veranstaltungssaal der Markgemeinde Asten (Nähe Gasthaus "Heimbauverein")

Obmann: Mag. Dieter Biebl, 4481 Asten, Fichtenstraße 23 dieter.biebl@utanet.at





Greiner Dilettantengesellschaft

"Don Jouan in Nöten"

Komödie von Oscar Zemme

Sa., 06. November	So., 21. November
Fr., 12. November	Fr., 26. November
Sa., 13. November	Sa., 27. November
So., 14. November	So., 28. November
Fr., 19. November	Fr., 03. Dezember
Sa., 20. November	Sa., 04. Dezember

jeweils um 19.30 Uhr

im Stadttheater Grein

Karten: 07268 373 Buchhandlung
Hinterecker

Obfrau: Christine Geirhofer, 4360 Grein,
Lehen 45



Schlotherer des Schloss Theater Hagenberg

"Dagi Delphin und die Skater"

Sozialkritisches Musical von Walter Kohl und Rudi Habringer (Kaiser Verlag)
für Kinder ab 9 Jahre, Jugendliche und Junggebliebene, Regie: Gerhard Wahl

Sa., 06. November	um 18 Uhr
So., 07. November	um 15 Uhr
Fr., 12. November	um 18 Uhr
Sa., 13. November	um 18 Uhr
So., 14. November	um 15 Uhr

im Eiskeller Hagenberg

Karten: 0699 10205070 Fr. Weilguni

Gerhard Wahl, 4232 Hagenberg, Gruberstraße 18
bzw. Erwin Kohlberger unter Tel. 07262 560 1074



Theater Vogelweide

www.theater-vogelweide.at

"Campiello"

von Peter Turrini, frei nach Carlo Goldoni, Regie: Franz Strasser

Sa., 06. November	um 20 Uhr
Do., 11. November	um 20 Uhr
Fr., 12. November	um 20 Uhr
Sa., 13. November	um 20 Uhr
Fr., 19. November	um 20 Uhr
Sa., 20. November	um 20 Uhr
So., 21. November	um 15.30 Uhr
Do., 25. November	um 20 Uhr
Fr., 26. November	um 20 Uhr

im Pfarrsaal Vogelweide,
Johann-Strauß-Straße 20 in Wels

Karten: 0676 9068803,
reservierung@theater-vogelweide.at

Obmann: Franz Strasser,
Salzburger Straße 80 in 4600 Wels



Volksspielgruppe Katsdorf

"Aphrodites Zimmer"

Komödie in drei Akten von Walter G. Pfau (Dt.Theaterverlag)

Fr., 12. Nov.	um 20 Uhr	Sa., 20. Nov.	um 20 Uhr
Sa., 13. Nov.	um 20 Uhr	So., 21. Nov.	um 20 Uhr
So., 14. Nov.	um 20 Uhr	Mi., 24. Nov.	um 20 Uhr
Mi., 17. Nov.	um 20 Uhr	Sa., 27. Nov.	um 20 Uhr
Fr., 19. Nov.	um 20 Uhr	So., 28. Nov.	um 15 und 20 Uhr

im Kinosaal Katsdorf

Obmann: Richard Aichinger,
4223 Katsdorf, Amberg 18

Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at

"Hannibal Sternschnuppe, der außergewöhnliche Weihnachtsmann"

Weihnachtsmärchen von Angelika Bartram (Vertriebsstelle)

Sa., 13. Nov.	um 18 Uhr	Sa., 27. Nov.	um 16 und 18 Uhr	So., 12. Dez.	um 18 Uhr
Sa., 20. Nov.	um 18 Uhr	Fr., 03. Dez.	um 18 Uhr	Fr., 17. Dez.	um 18 Uhr
So., 21. Nov.	um 18 Uhr	So., 05. Dez.	um 16 und 18 Uhr	Sa., 18. Dez.	um 18 Uhr
Fr., 26. Nov.	um 18 Uhr	Mi., 08. Dez.	um 16 und 18 Uhr	So., 19. Dez.	um 18 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Karten: Frisör Rainer, 07674 62376

Obmann: Kons. Joe Nagl, 4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 3



die.cabarellas

"Körper- Geist & Seelenshow"

ein seelisch ausbalanciertes und politisch korrektes, geistreiches Kabarett

noch am:

Fr., 19. November um 20 Uhr

Sa., 20. November um 20 Uhr

im Kulturzentrum HOF, Linz Ludlgasse

Karten: 0732 774863 - Kulturzentrum HOF

Theatergruppe Riedau

www.sung.at/pma

"Séance um Mitternacht"

Spuk in 3 Akten von Hans-Peter Zeller (Dt.Theaterverlag)

Fr., 19. Nov. um 20 Uhr

Sa., 20. Nov. um 20 Uhr

So., 21. Nov. um 14 Uhr

in der Mehrzweckhalle Riedau

Karten: Trafik Markl, RAIBA, Sparkasse od. Tel. 07764 8281

bzw. 0650 4357427 Fr. & Sa.: 17 - 18, So.: 11.30 - 12.30 Uhr

Obmann: Gerhard Getzendorfer, 4760 Raab, Bründlstraße 69

Egonistenbühne Dietach

"Der Himmel auf Erden"

Lustspiel in 3 Akten von Norbert Groß

Sa., 20. November um 20 Uhr

So., 21. November um 15 Uhr

Fr., 26. November um 20 Uhr

Sa., 27. November um 20 Uhr

So., 28. November um 18 Uhr

im GH Wirt im Feld in Dietachdorf

Karten: VKB Dietach und RAIKA Dietachdorf

Obmann: Egon Richter,

4407 Dietachdorf, Smaragdstraße 7

Theatergruppe Pöstlingberg

"Die Wege ins Hl. Land"

Eigenproduktion nach der Erzählung "Die beiden Alten" von Leo Tolstoi

Fr., 26. November um 20 Uhr

Sa., 27. November um 20 Uhr

So., 28. November um 20 Uhr

Fr., 03. November um 20 Uhr

Sa., 04. November um 15 und 20 Uhr

So., 05. Dezember um 20 Uhr

im Pfarrzentrum Pöstlingberg

(Einlass 1h vor Beginn)

Gesamtleitung: Elfriede Gattringer, 4040 Linz,

Götzlingstr. 7, edeltraud.gattringer@gmx.net

PERGERtheater

Szenen und Musik zum Advent mit PERGfolk

Sa., 11. Dezember um 16 und 19 Uhr

im Kultur-Zeughaus Perg

Galerie im Zeughaus "Theaterl", Töpferweg

"Ein Weihnachtskasperltheater"

Fr., 24. Dezember um 15 Uhr

im Pfarrsaal Perg

Leitung: Kons. Gerhard Pilz, 4320 Perg, Stifterstraße 2

Junge Bühne Mondsee

"Lord Savil's Verbrechen"

Komödie von Hans Jaray nach Oscar Wilde (Kaiser Verlag)

So., 26. Dezember um 20 Uhr

Do., 30. Dezember um 20 Uhr

Sa., 01. Jänner 05 um 20 Uhr

So., 02. Jänner 05 um 16 Uhr

Fr., 07. Jänner 05 um 20 Uhr

Sa., 08. Jänner 05 um 20 Uhr

Fr., 14. Jänner 05 um 20 Uhr

Sa., 15. Jänner 05 um 20 Uhr

im Pfarrsaal Mondsee

Karten: 06232 3303 Blumen Steininger

Obmann: Peter Birgel, 5310 Mondsee,

Hierzenbergerstr.5,

carlasophie@hotmail.com

Tassilo Bühne Bad Hall

www.tassilo-buehne.at

"Und alles auf Krankenschein"

Komödie von Ray Cooney (Kaiser Verlag)

Fr., 31. Dezember
Sa., 08. Jänner 05
Sa., 15. Jänner 05
Sa., 22. Jänner 05
Sa., 29. Jänner 05

jeweils um 19.30 Uhr

im Ku(ltu)rtheater Bad Hall
Karten: 07258 775528 Veranstaltungsbüro Stadtgemeinde
sowie unter www.tassilo-buehne.at

Obmann: Felix Hafergut, 4407 Dietach, Friedmannberg 10

Dilettantentheaterverein 1812 Kremsmünster

"Othello darf nicht platzen"

Farce in zwei Akten von Ken Ludwig (Pero Verlag), Regie: Helmut Boldog

Fr., 31. Dezember
So., 02. Jänner 05
Mi., 05. Jänner 05
Fr., 07. Jänner 05
Sa., 08. Jänner 05

jeweils um 20.15 Uhr

Fr., 14. Jänner 05
Sa., 15. Jänner 05
So., 16. Jänner 05
Fr., 21. Jänner 05
Sa., 22. Jänner 05

im Theater am Tötenhengst in Kremsmünster

Karten: 0664 5838116
(Mo-Fr: 9-12 & 15-17 Uhr/ab 20 Dez.)

Obmann: Günther Pakanez,
4550 Kremsmünster, Carlonestr.18

Spielgemeinschaft Mettmach

www.theater-mettmach.at

"Kein Platz für Idioten"

von Felix Mitterer (Kaiser Verlag)

Sa., 26. Februar 05 um 20 Uhr
Fr., 04. März 05 um 20 Uhr
im Landgasthof Stranzinger in Mettmach

und am Sa., 05. März 05 um 20 Uhr
Sa., 12. März 05 um 20 Uhr
im Kulturzentrum St.Josef
in Ried im Innkreis, Konviktsstraße 8

Karten: Tel.od.SMS: 0664 4163818 oder e-mail: office@theater-mettmach.at

Obfrau: Maria Jöchtl-Hartinger, 4931 Mettmach, Kriegledt 1



NOVEMBER
POSTHOF
DEZEMBER

21. LINZER
**KLEIN
KUNST**
FESTIVAL

MI. 03. 11.	HELGE SCHNEIDER: Füttern verboten!	Kabarett
DO. 04. 11.	UNEXPECTED PRODUCTIONS (Seattle) VS. IMPROPHETEN (Linz)	Impro
SA. 06. 11.	THEATER IM BAHNHOF: A.M.S.	Impro
MO.08. 11.	CLEMENS HAIPL & MARTIN PUNTIGAM: Meet & Greet	Kabarett
MI. 10. 11.	SEVERIN GROEBNER: Ganz im Ernst	Kabarett
FR. 12. bis	ERWIN STEINHAUER UND RUPERT HENNING:	Kabarett
SA. 13. 11.	Freundschaft	
DI. 16. 11.	WOLFRAM BERGER UND MARKUS SCHIRMER: Engel im Kopf	Kleinkunst
DO. 18. 11.	GEROLD RUDLE: Streicheleinheiten	Kabarett
MO.22. 11.	ANDREA HÄNDLER: Einsendeschluss	Kabarett
MI. 24. 11.	KARL FERDINAND KRATZL: Aus dem Untergrund	Kabarett
MI. 01. 12.	5. ÖSTERR. THEATERSPORT-MEISTERSCHAFTEN: Viertelfinale 1 + 2	Impro
DO. 02. 12.	5. ÖSTERR. THEATERSPORT-MEISTERSCHAFTEN: Viertelfinale 3 + 4	Impro
FR. 03. 12.	5. ÖSTERR. THEATERSPORT-MEISTERSCHAFTEN: Halbfinale 1 + 2	Impro
SA. 04. 12.	5. ÖSTERR. THEATERSPORT-MEISTERSCHAFTEN: Finale	Impro
DI. 14. 12.	HOTEL MODERN (NL): The Great War - Österreich-Premiere	Theater
MI. 15. 12.	WILLY ASTOR: Wortstudio	Kabarett

Beginn jeweils 20.00 Uhr, num. Sitzplätze

www.posthof.at • kassa@posthof.at

VVK: Posthof, Brucknerhaus, Linzer Kartenbüro, Kartenbüro Pirngruber, Ermäßigte Tickets für Mitglieder des BA-CA-Ticketing u. MC-Members sowie allg. VVK auch in jeder Bank Austria Creditanstalt.

5. ÖSTERREICHISCHE
THEATER
SPORT MEISTERSCHAFTEN

Veranstaltungen in Oberösterreich

- 27. Oktober 04** **Linz:** Jägermayrhof, Tag des Legislativen Theaters / Forum Theaters Info: matthias.thonhauser@tele2.at, Tel.: 0699 1058 7836
- 29. bis 31. Oktober 04** **Attnang-Puchheim:** Clownerie und Clownfiguren mit Uwe Marschner
- 5. bis 7. November 04** **Mettmach:** SpiellAusb.03-05-7, Dramaturgie mit Sieglinde Roth
- 6. bis 7. November 04** **Zwettl an der Rodl:** Jugendtheaterseminar mit Bernadette Wakolbinger
- 12. bis 14. Nov. 04** **Innviertel:** Textbearbeitungsseminar mit Edgar Mayr
- 19. November 04** **Linz:** LKZ Ursulinenhof, 19 Uhr: Das große Zyklus- Fest "Die Wolkenmacher" -spartenübergreifendes Kunstprojekt! Eintritt frei! Tel: 07327819 12*0
- 10. Dezember 04** **Linz:** 20 Uhr: LKZ Ursulinenhof, "Natürlich Theater" freier Eintritt
- 10. bis 12. Dez. 04** **Schlierbach:** Spiell.Ausb.04-06-2a, Atem-Stimm-Sprecherz. mit M.Söllradl
- 14. bis 16. Jänner 05** **Schlierbach:** Kabarett-Seminar mit Prof. Giselheid Töpfl
- 28. bis 30. Jänner 05** **Reichersberg/Inn:** SpiellAusb.03-05-8, Arbeit a.d.Rolle mit S. Roth
- 11. bis 13. Februar 05** **Schoss Puchberg:** Spiell.Ausb.04-06-3a, Arbeit a.d.Rolle mit F.Froschauer
- 1. bis 3. April 05** **Reichersberg/Inn:** SpiellAusb.03-09-9, Puppen mit Eva Bodingbauer
- 1. bis 3. April 05** **Schlierbach:** Seminar "Ich+Du=Wir" mit Prof. Giselheid Töpfl
- 4. bis 8. April 05** **Linz:** "Zündstoff 05", OÖ.Schultheatertage, www.zuendstoff.at, für Schul- & Jugendtheatergr. bis 20J. Gefragt sind: Inszenierungen ganzer Stücke, Szenen, nicht abgeschlossene Arbeiten, die zur Diskussion gestellt werden; Filme und Videos, die von Kindern oder Jugendlichen produziert wurden. Einreichfrist: 10. Dez. 2004, Anke Held, Landestheater Linz
- 8. bis 9. April 05** **Reichersberg/Inn:** Management im Amateurtheater (Modul A), E. Mayr
- 8. bis 10. April 05** **Schlierbach:** Spiell.Ausb.04-06-4a, Dramaturgie/Stückentwickl. mit S.Roth
- 16. bis 17. April 05** **Linz:** ÖBV-Themenkonferenz Schule/Jugend
- 25. bis 29. Mai 05** **Zell an der Pram:** 8.OÖ.Theatertreffen: SPECTACULUM (siehe Seite 21)
- 3. bis 5. Juni 05** **Reichersberg/Inn:** SpiellAusb.03-05-10, Abschluss mit S.Roth und E.Mayr
- 10. bis 12. Juni 05** **Schlierbach:** Spiell.Ausb.04-06-5a, Regie mit Helmut Boldog/Edgar Mayr
- 9. bis 11. Juli 05** **Schloss Puchberg/Wels:** Sommer-Theaterseminar: "Alles Theater"
- 7. bis 9. Oktober 05** **Attnang-Puchheim:** ANIMA-Figurentheaterfestival, 40-Jahre Kellerbühne

nationale Termine

- 21. bis 26. Oktober 04** **Wien:** VHS Meidling, Theater & Partizipation - Die Kunst des sozialen Zusammenhalts mit Augusto Boal und Julián Boal Veranstalter: ARGE Forumtheater, office@lisa-kolb.at Tel.: 0676/3473701
- 24. bis 26. Oktober 04** **Innsbruck:** Int.Figurentheaterfestival im Bierstindl, walter.knapp@chello.at
- 12. bis 14. November 04** **Heidenreichstein/NÖ:** 3-Jahresausbildung II/3, Christian Suchy
- 19. bis 21. November 04** **St.Pölten/NÖ:** 3-Jahresausbildung I/3, Bärbel Linsmeier
- 17. bis 20. November 04** **Leoben/Stmk:** Festival der freien Theaterszene in der Steiermark
- 19. bis 21. November 04** **St.Pölten/NÖ:** 3-Jahresausbildung II/3, Christian Suchy
- 20. November 04** **Bizau/Vlbg:** "Eine Nacht im Woud", www.lva-theaterservice.at
- 15. bis 16. Jänner 05** **St.Pölten/NÖ:** ÖBV-Generalversammlung mit Neuwahl
- 18. bis 23. März 05** **Schloss Seggau/Stmk:** European Congress: Drama in Education "What's the Story? - Drama and Storytelling" Lectures and practical workshops with international specialists in the field of theatre and drama in education Info: ÖBV
- 11. bis 17. April 05** **Friedrichshafen/Bodensee:** 21. Theatertage am See: "volksTHEATER für wen?", Bewerbung bis 1.12.2004, www.theatertageamsee.de
- 16. bis 17. April 05** **Linz:** ÖBV-Themenkonferenz Schule/Jugend
- 24. bis 29. Mai 05** **Holzhausen/Szbg:** schauplatz.theater - Österr. Amateurtheatertreffen / bien-nales Theaterfestival. Jedes Bundesland ist berechtigt, eine Gruppe zu entsenden!
- 22. bis 26. Oktober 05** **Hall/Tirol:** Österr. Jugendtheatertage
- 2006** **Tirol:** ÖBV - Generalversammlung
- 2006** **Oberösterreich:** ÖBV: FOCUS 2006
- 2006** **Burgenland:** ÖBV: Schul- und Jugendtheaterfestival

internationale Termine

28. bis 31. Oktober 04 Rudolstadt/Thüringen: 1.Dt. Kindertheater-Fest (für Kinder von 6 - 14 J.)
 5. bis 14. November 04 Dresden/Sachsen: Mimenfestival 2004
 17. bis 20. November 04 Göpping/Baden Württemberg: Göppinger Theatertage
 2. bis 3. März 05 München/Pasing: 6.KinderKulturBörse, www.kinderkulturboerse.net
 5. bis 8. Mai 05 Wetzlar/Hessen: 29.Bundesjugendkonferenz des BDAT
 26. bis 29. Mai 05 Rudolstadt/Thüringen: Europäische Amateurtheatertage
 30. Juni bis 4. Juli 05 Kazincbarcika/Ungarn: 17. Int. Amateurtheaterfestival
 31. Juli bis 5. Aug. 05 Viljandi/Estland: 3.Int. NEATA-Festival
 6. bis 14. August 05 Hronov/Tschechien: 74. Jiraskuv Hronov
 31. Aug. bis 4. Sept. 05 Martin/Slowakei: 82."Szenische Ernte"
 1. bis 4. September 05 Girona/Spanien: Int. Amateurtheaterfestival FITA
 19. bis 24. September 05 Scheinfeld/Bayern: Europäisches Seniorentheaterforum
 22. bis 26. September 05 Rezekne/Lettland: 3rd International Amateur Theatre Festival Step by Step
 20. bis 24. Oktober 05 Lörrach/D: 8.Internationaler Theatertreff, www.bdat.info

weitere Termine: www.oebvtheater.at und <http://www.bdat-online.de>



Das große Zyklus Fest im Ursulinenhof



Musikdirektion, Blasmusik-, Chor- und Theaterverband präsentieren:

"Die Wolkenmacher". Landesmusikdirektor Walter Rescheneder führt durch das vielseitige Abendprogramm. Am Freitag, **19. November um 19 Uhr** im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Landstraße 31 in Linz.

Eintritt frei - Zahlkarten erhältlich unter Tel.: 0732 781912-0

IMAGO welser figuren theater ensemble

...freut sich über den **ZWEITEN AWARD** der ersten Eigenproduktion "potatello" (Regie: Christian Suchy) beim internationalen Festival for alternative theatre "tempus art 2004" in Roznava/Slowakei. **Natascha Gundacker** hat für ihre Rolle der Desi Jurassic den award für best actress erhalten.

Wir gratulieren herzlich!

Lachen macht gesund

Seit 1995 besuchen die **CliniClowns** in OÖ. kranke Kinder in Spitälern. Wir erreichen im Jahr über 5200 Menschen (vorwiegend Kinder) mit unserer **Lachtherapie**. Da ich selbst in einer Amateurtheatergruppe (Kellerbühne Puchheim) aktiv bin, weiß ich, dass manche Produktionen finanziell gut abschneiden, und ich weiß um das soziale Engagement der Gruppen.

Im Jahr 2002 habe ich mich bereits einmal an die OÖ. Amateurtheatergruppen gewendet: Insgesamt wurden damals **über 3.633,- Euro gespendet**. In den folgenden Jahren kamen noch etwa 2.000,- Euro dazu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und **für das große Engagement der Gruppen herzlich danken!** Ich erlaube mir, dieses Mal die **Bitte um Unterstützung** mit beiliegendem Erlagschein zu unterstreichen. Vielleicht passt es für eure Gruppe und ihr möchtet einen Teil des erspielten Ertrages **gesundmachendem Kinderlachen** widmen.

Uwe Marschner

ÖBV: Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater
 Präsident Helmut Giesinger
 Geschäftsführung: Maria Müller
 oebv-theater@aon.at
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 0463 536*30593 Fax *30583
 www.oebvtheater.at

Verein AtiNÖ - Außerberufliches Theater in NÖ
 www.atinoe.at, 2130
 Mistelbach, Wiedengasse 2
 Gudrun Tindl, 02572 / 32 736,
 office@atinoe.at
 Obmann Andreas Rottensteiner
 Hainfeldstr. 68, 2564 Fahrafeld

Amateurtheaterverband Kärnten
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 Tel. 0463/536*305 93,
 Fax 0463 / 536*30583
 mueller_maria@hotmail.com
 office@theater-service-kaernten.com

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
 Institut für Volkskultur,
 4021 Linz, Spittelwiese 4
 Tel. 0732 / 7720 * 15644, Fax
 0732/7720*11786
 wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
 Obm. Gerh. Koller 0664 2241345
 LV-Büro-Arkade: Renate Richter
 0732 78 41 52 (Di 9-13; Do 15-19)
 ooe-theaterverband@aon.at
 www.ooe-theaterverband.com

Salzburger Amateurtheaterverband
 Kulturabteilung Landesregierung
 5010 Salzburg, Postfach 527
 Tel. 0662 / 8042 * 2680,
 Fax 0662/8042*2919
 mathias.hochradl@salzburg.gv.at
 www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark
 Landesjugendreferat,
 8011 Graz,
 Karmeliterplatz 2 / I / 118 a)
 Tel. 0316 / 877 * 43 15,
 Fax 0316 / 877*4388
 laut@checkit.at
 www.checkit.at/laut

Theater Service Tirol
 6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
 Tel. 0512/586785,
 Fax 0512/586787
 theaterservicetirol@aon.at

Landesverband Tiroler Volksbühnen
 6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
 Tel. 0512 / 58 31 86,
 Fax 0512 / 58 31 86 - 4
 ltvolksbuehnen@netway.at
 dagmar@volksbuehnen.at
 schoenwiese@volksbuehnen.at

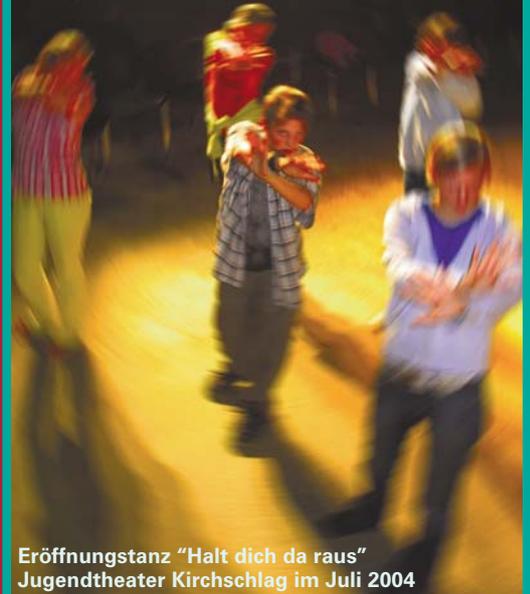
Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
 6856 Dornbirn, Jahngasse 10/3
 Tel. 05572 / 310 70,
 Fax 05572 / 555 14
 buero.lva@telerling.at

ATheaterWien Landesverband für außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik in Wien
 1150 Wien, Schweglerstr. 11-13/16, Tel.&Fax 01/786 40 19
 www.atheaterwien.at
 office@atheaterwien.at

*“Es gibt Stücke, die so schwach sind,
daß sie aus eigener Kraft
nicht vom Spielplan herunterkommen.”*

Stanislaw Jerzy Lec (1909-66),
poln. Schriftsteller

Unser Spruch der letzten Seite hat trifft auf
dieser Produktion in keinster Weise zu:



Eröffnungstanz "Halt dich da raus"
Jugendtheater Kirchschlag im Juli 2004

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber:

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
Obmann Gerhard Koller, 0664 224 1345
4203 Altenberg, Zöchstraße 11
OÖ.Landesverband für Theater und Spiel
c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz,
Spittelwiese 4, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Tel. 0732 / 7720 *15644 Fax *11786
LV-Büro-Arkade: Tel. 0732 / 78 41 52
donnerstags 16 -18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Redaktionsteam:

Leitung: Mag. Josef Mostbauer
weitere Mitarbeiter: Ing. Christoph Schmalzl(Fotos),
Gerda Eibensteiner, Gerhard Koller, Mag. Karin
Leutgeb, Ing.Peter Schaumberger, Thomas
Hochrathner, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger

Druck: Studio M, A - 4115 Kleinzell 107

"im blick.punkt" erscheint 4x jährlich (3+1
Sonderausgabe) Kommunikationsorgan des OÖ.
Landesverbandes für Theater und Spiel im OÖ.
Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder,
Mitarbeiter und Amateurtheater - Interessierte.
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut
des OÖ. Landesverbandes und dem darin festge-
legten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder. Alle Rechte liegen
beim Autor. Die Redaktion behält sich Änderungen
und Kürzungen von Manuskripten vor.
Für eingesandte Manuskripte und Fotos überneh-
men Redaktion und Herausgeber keine
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf
Anforderung zurückgeschickt.

JEW. REDAKTIONSSCHLUSS:

14. Dez. 2004 für Ausgabe 1 / 2005

Erscheinungstermin:

jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

OOE-THEATERVERBAND@AON.AT
WWW.OOE-THEATERVERBAND.COM

DVR.0069264

